

## Resolution

### **Wir appellieren an den Gemeinderat in Leutersdorf, einem Repowering des Windparks am Wacheberg zuzustimmen und die Errichtung einer neuen, leistungsstärkeren Windenergieanlage zu ermöglichen.**

Der Windpark am Wacheberg wurde 1995 in Betrieb genommen, ist der erste Bürgerwindpark in Sachsen und hat über die Region hinaus Vorbildcharakter. Fast 250 Bürger/innen mit Einlagen von insgesamt mehr als einer Mio. Euro haben den Bau der sechs Windenergieanlagen ermöglicht. In fast 28 Jahren wurden in Leutersdorf ca. 100 Mio. Kilowattstunden Windstrom erzeugt und ins örtliche Verteilnetz eingespeist. Das Betriebsende des jetzigen Windparks ist jedoch altersbedingt in Sicht.

Dem Ausbau erneuerbarer Energien kommt ein überragendes öffentliches Interesse zu, zumal der Klimaschutz als Ziel in der Verfassung verankert ist. Bis die Energieversorgung in Deutschland nahezu treibhausgasneutral ist, soll nach dem Willen des Gesetzgebers insbesondere auch die Windenergie beschleunigt ausgebaut und gegenüber anderen Belangen vorrangig berücksichtigt werden.

Um die Ausbauziele zu erreichen und den Rückstand bei der Windenergienutzung in Sachsen aufzuholen, haben die Staatsregierung und der Landtag die Sächsische Bauordnung geändert und die Voraussetzungen für eine Erneuerung von Windparks erleichtert. Ein sog. Repowering ist planungsrechtlich zulässig, wenn die betreffende Standortgemeinde als zuständiger Planungsträger zustimmt.

Damit kommt den Städten und Gemeinden in Sachsen bei der Umsetzung der Energiewende und auf dem Weg zur Klimaneutralität eine entscheidende Bedeutung zu. Wir appellieren an den Gemeinderat von Leutersdorf, dieser Verantwortung gerecht zu werden, indem einem Repowering zugestimmt wird und eine deutliche Steigerung der Windstromproduktion im Gemeindegebiet ermöglicht wird. Nur mit einem Repowering des Windparks am Wacheberg und der Errichtung einer neuen, leistungsstärkeren Windenergieanlage

- + ist auch in Zukunft noch eine Bürgerbeteiligung an der Windstromerzeugung in Leutersdorf möglich
- + erhält die Gemeinde Leutersdorf weiterhin Gewerbesteuer aus der Windenergie
- + kann die Gemeinde an den Umsätzen aus dem Stromverkauf partizipieren
- + hat die Gemeinde Leutersdorf eine realistische Chance, das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen

Vorgenannte Resolution haben die Gesellschafterversammlungen der Firmen

Bau- und Umwelttechnik Gesellschaft für ökologisches Investment mbH & Co.  
Windpark Oberlausitz KG

und

Bau- und Umwelttechnik Gesellschaft für ökologisches Investment mbH & Co.  
Windkraft Leutersdorf KG

am 14. Juni 2023 jeweils einstimmig verabschiedet

Die Geschäftsführung